

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JUNI 2022

Freitag, 24. Juni 2022

Nr. 6



13. Lugauer Sommernacht

Samstag, 16. Juli 2022



Informationen

Amt	Mitarbeiter	Anschluss / Stelle	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	
		Zentrale	OG 07	52-0	
Amt I -	Frau	Lorenz-Kuniß	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	52-10
	Frau	Heinze	Sekretariat BM	OG 07	52-12
	Frau	Treffky	Hauptamt	OG 08	52-13
	Frau	Gester	Bildung	EG 12	52-15
	Frau	Schmidtchen	Personal	EG 13	52-16
	Herr	Thiele	Datenschutz / Breitband	OG 11	52-70
	Frau	Vogel	Lugauer Anzeiger		E-MAIL: carmen.vogel@stv.lugau.de
			Fax Amt I		52-19
Amt II -	Frau	Löffler	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	52-20
	Herr	Fröhlich	Kämmerei	DG 06	52-21
	Frau	Günnel	Anlagenbuchhaltung	DG 06	52-21
	Frau	Kunz	Stadtkasse	DG 04	52-23
	Frau	Wegner	Zahlstelle	DG 03	52-25
	Frau	Peter	Steuern	DG 08	52-26
Amt III -	Frau	Krumbholz	Amtsleiterin Bauamt	EG 03	52-30
	Frau	Demmler	Liegenschaften	EG 04	52-31
	Herr	Major	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	52-32
	Herr	Voigt	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	52-33
	Herr	Junghans	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 09	52-35
	Frau	Richtsteiger	Hochbau	EG 10	52-36
	Herr	Urban	Immobilienmanagement	EG 10	52-38
Amt IV -	Frau	Lorenz-Kuniß	Amtsleiterin öffentliche Ordnung	OG 09	52-10
	Herr	Weichelt	Ordnungsamt	UG 08	52-41
	Frau	Wegner	Ordnungsamt	UG 08	52-42
	Frau	Meier	Gewerbe	UG 09	52-43
	Frau	Kuhn	Einwohnermeldeamt	UG 10	52-44
	Frau	Klenner	Standesamt	UG 11	52-45
			Fax Amt IV		52-49
Bauhof	Herr	Winter	Leiter Bauhof		52-50

Bürgermeister

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,



mit 97,8 % der abgegebenen Stimmen, haben Sie mich zu den Bürgermeisterwahlen am 12. Juni für weitere sieben Jahre im Amt bestätigt. Das kein weiterer Bewerber seinen Hut in den Ring geworfen hatte, werte ich auch als Bestätigung dafür, dass wir in den zurückliegenden Jahren eine Stadtpolitik betrieben haben, welche bei Ihnen hohe Akzeptanz und Unterstützung findet.

Ich schreibe bewusst „wir“, da ein Bürgermeister immer nur so gut sein kann, wie ein Team, das

hinter ihm steht. Damit meine ich die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung sowie die Damen und Herren Stadträte, aber auch Sie, liebe Lugauerinnen und Lugauer. Gemeinsam haben wir viel erreicht und wollen unser Lugau noch schöner machen und zusammen mit unseren Ortsteilen Erlbach-Kichberg und Ursprung als lebens- und lebenswerte Stadt weiterentwickeln.

Ich persönlich werde mich auf den Lorbeeren dieses Wahlergebnisses nicht ausruhen, vielmehr bin ich mir der großen Verantwortung bewusst und sehe Ihr Vertrauen als Auftrag, auch in Zukunft attraktive Lebensverhältnisse in Lugau sicherzustellen.

Am meisten freue ich mich auf die unzähligen Begegnungen mit Ihnen, wenn ich im Stadtgebiet unterwegs bin oder Sie im Rathaus Ihre Anliegen erledigen möchten. Schöne Begebenheiten sind dabei auch der Besuch bei den Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag und den Ehejubiläen oder das Babytreffen unserer Jüngsten, welches in diesem Jahr zum 12. Mal stattfindet. Bei diesen Gelegenheiten können Sie mit mir ins Gespräch kommen und ich erfahre, was unsere Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibenden bewegt. Nach Ihren Wünschen und Anregungen, aber auch Ihrer Kritik, will ich mein Handeln auch zukünftig ausrichten.

Und natürlich möchten wir auch feiern und die Freizeit genießen, deshalb lade ich Sie ganz herzlich am 16. Juli zu unserer „Lugauer Sommernacht“ ein.

Vielen Dank für das große Vertrauen.

Ich werde mein Bestes geben!

*Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert*

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Lugau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Juni 2022 das endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl für die Stadt Lugau ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	6528
Zahl der Wähler:	3053
Zahl der ungültigen Stimmen:	192
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2861

Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegeben gültigen Stimmen:

Weikert, Thomas, Die Linke.:	2799
Bürgermeister, Lugau, Chemnitzer Straße 79	
Mehner, Peter, EV Mehner:	7
Reinhold, Frank, EV Reinhold:	6
sonstige Einzelschlüsse	49

Der Bewerber Weikert, Thomas, der 2799 Stimmen und somit mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt (97,8 %), ist gemäß § 44a Abs. 1 KomWG zum Bürgermeister der Stadt Lugau gewählt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes erfolgt schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt des Erzgebirgskreises, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz) erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm 7 Wahlberechtigte beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

Lugau, den 13. Juni 2022

*Weikert
Bürgermeister*

Kulturzentrum Villa Facius

Ein Leben in Büchern – SALMAN SCHOCKEN – Von Zwickau nach Jerusalem

Ausstellung – Vortrag und Führung – Film



Die Ausstellung „Ein Leben in Büchern – Salman Schocken“ ist noch bis zum 31. Juli 2022 im Kulturzentrum Villa Facius in Lugau (Hohensteiner Straße 2) zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr und sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 037295-900790). Die Ausstellung mit dem Begleitprogramm ist Teil des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Weitere Informationen zu dem Lugauer Beitrag gibt es unter <https://2021jlid.de/programm/> (im Feld „Geben Sie den Ort an“ Lugau eingeben).

Vortrag und Führung

Am Sonntag, dem 10. Juli 2022, 14:00 Uhr, ist Frau Dr. Ruth Röcher zu Gast. Die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz erzählt über „Jüdisches Leben in Sachsen im 21. Jahrhundert“. Ruth Röcher war lange Zeit Religionslehrerin in den drei jüdischen Gemeinden in Sachsen: Leipzig, Dresden und Chemnitz.

Eine Führung durch die Ausstellung findet am Sonntag, dem 24. Juli, 14:00 Uhr, statt. Wolfgang Frech als Kurator der Ausstellung stellt dabei „Salman Schocken in Zion und Jerusalem“ vor.

„Von Zwickau nach Jerusalem: Salman Schocken“ Filmveranstaltung mit Eberhard Görner

Sonntag, 31. Juli 2022, 14:00 Uhr
Kulturzentrum Villa Facius in Lugau



Kaufhaus Schocken in Zwickau

Zum Abschluss der Ausstellung „Ein Leben in Büchern - Salman Schocken“ kommt der Buchautor und Filmemacher Eberhard Görner nach Lugau. Er zeigt seinen Film „Von Zwickau nach Jerusalem: Salman Schocken“. Kartenreservierungen sind telefonisch (037295-900790) oder per E-Mail (info@bibliothek.lugau.de) möglich.

Eberhard Görner, der aus Niederwürschnitz stammt und dessen Mutter im Kaufhaus Schocken in Lugau arbeitete, lebt schon lange in Bad Freienwalde in Brandenburg. Mit vielen Büchern und Filmen ist er aber seiner sächsischen Heimat verbunden geblieben. Er hält auch enge Verbindungen mit seinem Heimatort.



Eberhard Görner bei einem früheren Besuch in Lugau

In dem Film beschreibt Eberhard Görner das Leben von Salman Schocken, der 1904 in Oelsnitz und 1907 in Lugau Kaufhäuser eröffnete. Es entstand einer der größten deutschen Warenhauskonzerne, den er zusammen mit seinem Bruder Simon von Zwickau aus leitete.



Salman Schockens Bibliothek in Jerusalem

Salman Schocken war aber nicht nur ein erfolgreicher Kaufmann. Mehrere Jahre war er Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Zwickau. In Berlin gründete er 1931 den Schocken-Verlag. Ende 1933 verließ er Deutschland und zog nach Jerusalem, wo er einen neuen Verlag gründete und die Tageszeitung „Ha'aretz“ kaufte. In Jerusalem ließ er nach Plänen von Erich Mendelsohn – dem berühmten Architekten des Kaufhauses Schocken in Chemnitz - eine moderne Villa und ein Gebäude für seine riesige Privatbibliothek errichten. Später lebte er vor allem in New York, wo er den dritten Schocken-Verlag gründete.

Der Eintritt kostet 3,- Euro und berechtigt zugleich zum Besuch der Ausstellung.

(Fotos: Wolfgang Frech)

Kulturzentrum Villa Facius

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
 Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
 E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
 www.freizeitzentrum-lugau.de



Willkommen im Musikcafe „Open Air mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue“

Was kann es zur Erquickung an einem lauen Hochsommerabend im Erzgebirge Schöneres geben als ein Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue unter freiem Himmel? Lassen Sie sich von der Musik entführen in einen Raum der lyrischen, sommersanften, romantisch-stimmungshaften Zauberweisen, in eine Atmosphäre der Heiterkeit und Lebenslust, geleitet und moderiert von GMD Jens Georg Bachmann. Solist am Saxophon: Ronny Wiese.

Wann: 9. Juli 2022, 20.00 Uhr

Wo: Innenhof Villa Facius Lugau, Hohensteiner Straße 2

Schlechtwettervariante: Bahnhofsgebäude Lugau

(Am Bahnhof 4a) – Kartenvorverkauf und Rückfragen unter KFZ Lugau 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de



Lugauer Sommernachts-trödelmarkt im Güterboden
 Samstag, den 16.07.2022 18-23 Uhr

Zur 13. Lugauer Sommernacht soll im Güterboden ein Trödelmarkt stattfinden.

Die Anmeldung ist sofort möglich - aufgrund begrenzter Kapazitäten lohnt es sich, schnell zu sein.

 Eigene Tische sollten mitgebracht werden (Tapeziertisch o. ähnliches). Die angebotenen Waren müssen selbstverständlich in gutem, gebrauchten Zustand sein.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!
 Anmeldung und Informationen:
 Stadt Lugau / Stadtbibliothek Lugau
 per E-Mail: info@bibliothek.lugau.de
 telefonisch: 037295-900790



BUCHSOMMER SACHSEN

Save the Date!
 05. Juli-28. August

Kostenfrei für alle Kids und Teens zwischen 11 und 16 Jahren!

Bei uns erwarten dich:

- neue, topaktuelle Bücher
- jede Menge Spaß
- für drei gelesene Bücher ein Zertifikat
- eine coole Abschlussparty mit vielen Gewinnpreisen

Freut Euch auf die Leseaktion des Sommers in Eurer Stadtbibliothek!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Informationen der Stadtverwaltung



AUSFLUG INS REVIER

Sonntag, 17. Juli 2022

Freizeitgelände "Alte Ziegelei" Niederwürschnitz



Sie sind herzlich eingeladen zur 9. Radwanderung in Familie auf den Spuren des „Schwarzen Goldes“ im Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenrevier.

Beginn dieses Radlertreffs ist 10:00 Uhr mit Start gegen 11:00 Uhr.

Der Rundkurs zieht sich über 22,6 km hin und ist in ca. 2h zu bewältigen. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt und ab 14:00 Uhr erwartet Sie ein umfangreiches Programm bis 17:00 Uhr.

Höhepunkt wird die musikalische Vielfalt mit unserem Bergmusikkorps Glückauf - Oelnitzer Blasmusikanten sein.

Aus sportlicher Sicht können Sie sich über das Können der Thalheimer Trail-Sportler mit ihrer Show und vieles mehr erfreuen.

Über den Steinkohlenweg können Sie sich jetzt schon auf unserer Internetseite informieren und anmelden.

Informationen über das Freizeitgelände „Alte Ziegelei“ finden Sie unter: www.freizeitgelaende-alte-ziegelei.de. Startgebühren werden keine erhoben.

Es gelten die aktuellen Corona Verordnungen.



Ansprechpartner zur Veranstaltung:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

Hohensteiner Straße 64

09399 Niederwürschnitz

Tel.: 037295 68414 / Fax: 037295 68416

E-Mail:

info@verkehrszentrum-stollberger-land.de

Internet:

www.verkehrszentrum-stollberger-land.de

Facebook:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.



Radeln Sie mit uns!

Die Regeln und Vorschriften der StVO sind im vollem Umfange einzuhalten!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Informationen der Stadtverwaltung



Weitere Informationen und die Navigation zur Tour finden Sie hier:

<https://www.komoot.de/tour/238869875?ref=itd>

Kultur und Freizeit

Ulrike Berg
Gerda Bochmann
Rosel Brettschneider
Maria Brodauf
Ingrid Burghoff
Sylvia Buschbeck
Wilfrid von Collani
Renate Denk
Sigrid Dujka
Regine Eilenberger
Manfred Feiler
Klaus Fischer
Kerstin Fuchs
Judith Gey
Michael Gey
Karin Gruner
Jana Gutte
Barbara Haubold
Klaus Haubold
Rolf Hausotte
Tilo Heinze
Dr. Gerd Jugel
Anita Kahle
Michèle Kleez

Hobbykünstler der Region

OFFENE MONATE 22

17. Juni bis 21. August 2022

Wolfgang Körner
Gerhard Kunze
Bärbel Lindner
Petra Lohse
Ilona Lommatzsch
Karin März
Marion Mehlitz
Hella Müller
Karin Neumeister
Sarah Oehler
Karin Oelsner
Gerhard Oeser
Silvia Pickert
Christina Reuther
Heike Roth
Lothar Schneider
Wolfgang Schneider
Petra Tränkner
Wolfgang Ulbig
Otto Urbanski
Sonja Vogel
Dietmar Weiße
Christa Winkler

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Untere Hauptstraße 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9-17 Uhr Fr, Sa, So 14-18 Uhr

Alle Informationen Sie sich in den einzelnen Ausschreibungspostern auf unserer Internetseite.
Die Öffnungszeiten gelten nur für die Stadt Lugau, Erzdorf und den Außenort Erzdorf-Heinrichshaus.

09.07.2022 ab
14.00 Uhr

Sommerfest
in der
WG Ursprung

Wir laden Sie recht herzlich ein
zu Spiel & Spaß,
zu leckerem Essen & Getränken
um ca. 19.00 Uhr zum Lampionumzug

Wohngruppe Ursprung, Alte Flockenstr. 4, 09385 Ursprung

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/ 5213.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeiger“ erscheint am **Freitag, 29. Juli 2022**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 14. Juli 2022**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Informationen

Die Mikroprojektförderung für die Kulturregion Chemnitz 2025 geht in die nächste Runde!

Gesucht werden kreative Vorhaben, welche die Stadt und die Kulturregion auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 im besten Sinne bewegen: von Schaufenstergalerie bis Filmprojekt, von Infotafel bis Keramik-Workshop, von Chorprojekt bis Stadtrundgang.

Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen können bis zum 30. Juni 2022 ihre konkreten Projekte einreichen. Mikroprojekte können mit einer Summe von jeweils bis zu 2.500€ unterstützt werden. Projekte mit europäischer Dimension können bis zu 3.000 € erhalten. Eine Eigenfinanzierung wird nicht vorausgesetzt.

Die Idee für das Mikroprojekt kann einfach über das Formular auf der Website <https://chemnitz2025.de/mikroprojekte/> eingereicht werden. Bei Fragen einfach per E-Mail an mikroprojekte@chemnitz2025.de wenden.

Wichtig ist, eine gut ersichtliche europäische Dimension oder einen gut ersichtlichen positiven Einfluss auf die Stadt und/oder Region herauszustellen! Los geht's

7,6 Millionen Euro für Kreativität, Innovation und Ideenreichtum

Staatsminister Thomas Schmidt hat die zweite Wettbewerbsrunde des simul*Mitmachfonds gestartet. Bis zum 15. Juli 2022 können Wettbewerbssteilnehmer ihre Ideen einreichen. Die besten 500 Ideen werden von einer Jury ausgewählt und Ende Oktober prämiert. Dafür stehen 7,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Nach der ersten Runde des neugestalteten Wettbewerbes konnte Staatsminister Thomas Schmidt eine durchweg positive Resonanz ziehen: »Mit diesem breit aufgestellten Wettbewerb, der eine der drei Säulen des simul*InnovationHub ist, wollten wir vielfältige und innovative Ideen für lebendige Regionen in Sachsen auslösen, entdecken und ihre Umsetzung unterstützen. Die Resonanz war überwältigend. Mehr als 900 Ideen waren eingegangen, knapp 500 wurden prämiert.« Die Preisträger sind nun dabei, ihre Vorhaben auch in die Tat umzusetzen.

»Ab heute sind wir erneut auf der Suche nach Kreativität und Innovationen, nach Ideenreichtum und Visionen, die unsere sächsischen Regionen entwickeln und noch lebenswerter machen. Ich bin schon heute gespannt und lade alle sächsischen Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen, Kommunen und weitere Akteure herzlich ein, ihre Projektidee einzureichen«, so der Minister.

In der Zeit bis zum 15. Juli sind drei regionale Informationsveranstaltungen geplant. Sie werden vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. organisiert, der erneut mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt ist und der bei Fragen zum Wettbewerb oder zur Einreichung der Projektideen zur Verfügung steht.

Projektideen können auf einfachem Weg mit Hilfe des Online-Formulars in den vier unterschiedlichen Modulen (ReWIR, Projekt, Kommune, Kooperation) eingereicht werden. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Alle weiteren Informationen hier:

<https://www.simulplusmitmachfonds.de/de/>

Gerne unterstützen Sie wir Sie bei der Projektentwicklung und –qualifizierung. Bitte sprechen Sie uns an und vereinbaren einen Beratungstermin!

IMPULS – Förderung der Amateurmusik in ländlichen Räumen

Im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR stellt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit dem neuen Förderprogramm IMPULS fast 20 Millionen Euro für die Amateurmusik in ländlichen Räumen bereit. Die Musizierenden sollen zur Wiederaufnahme der Proben- und Konzerttätigkeit befähigt werden. Zudem sollen sie Unterstützung in den Bereichen (Wieder-) Gewinnung von Mitgliedern und Digitalität erhalten.

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind alle Amateurmusikensembles aus ländlichen Räumen mit regelmäßiger Aktivität in den letzten Jahren. Ensembles müssen Nachweise erbringen, dass sie mindestens seit 2019 tätig waren.

Rechtsform der Antragstellenden: Antragsberechtigt sind alle nicht überwiegend öffentlich finanzierten Trägerstrukturen von aktiven Amateurmusikensembles, deren Sitz und zentrale Tätigkeit in ländlichen Räumen (deutsche Kommunen von maximal 20.000 Einwohnern) der Bundesrepublik Deutschland liegen.

Wie funktioniert die Förderung?

Pro Antragsteller wird maximal ein Antrag aus diesem Programm bewilligt. Wenn ein Ensemble also schon einmal von IMPULS gefördert wurde, kann es sich nicht erneut bewerben.

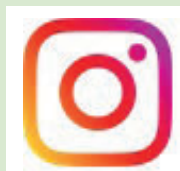
Fördersatz: 90 % (d.h. Eigenanteil von 10 % der Antragssumme, ehrenamtliche Arbeit darf einberechnet werden)

Förderhöhe: 2.500-15.000 EUR

Förderfähig: z.B. Honorare, Sachausgaben sowie Weiterbildungen
Antragsverfahren: Anträge können bis zum 30. September 2022 laufend gestellt werden

<http://impuls.bundesmusikverband.de/antragstellung/> (Auf dieser Seite finden Sie auch alle weiteren Informationen zur Förderung)

die **STEG**



@torzumerzgebirge



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2021 der Stadt/Gemeinde Lugau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	991,01	412,92	222,98
erforderliche Sachkosten	342,71	142,79	77,11
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.333,72	555,71	300,09

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ* in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	187,80	105,30	61,60
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	899,42	203,91	74,16

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	15.434,34
Zinsen	-
Miete	129,69
Gesamt	15.564,03

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	66,89	27,87	15,05

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	552,37

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten

35,00

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)

88,79

= laufende Geldleistung

676,16

freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)

0,00

= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt

676,16

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	187,80
Gemeinde	206,86

(Änderungen vorbehalten)

Thomas Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 13. Juni 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2022/24

Der Stadtrat erteilt gemäß § 14 Abs. 4 i.V.m. Abs. 15 der Feuerwehrgesetz der Stadt Lugau dem Bürgermeister die Zustimmung, die Kameraden Peter Mehner als Ortswehrleiter und Dirk Rößner als stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lugau OT Ursprung zu bestellen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/25

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die vorliegende Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), welche in der Förderperiode 2023-2027 durch den „Tor zum Erzgebirge e.V.“ und die gleichnamige Lokale Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt wird.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/26

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/27

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, ein neues Fördergebiet im EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ zu beantragen.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, außerplanmäßig den Auftrag zur Erstellung eines integrierten gebietsbezogenen Handlungskonzeptes (GIHK) für die Beantragung des neuen Fördergebietes der STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden auf sein Honorarangebot in Höhe von 32.922,54 € brutto zu erteilen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 32.922,54 € werden aus bestehenden liquiden Mitteln bereitgestellt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/28

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes von 30/22 in Ursprung“ im beschleunigten Verfahren zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen nach § 13b BauGB i.V.m. § 13a BauGB. Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/29

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Aufhebung des Beschlusses B/STR/2022/22 vom 02.05.2022.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, die öffentliche Ausschreibung für den Verkauf des Flurstückes Nr. 467/7 Gemarkung Lugau mit dem Gebäude der ehemaligen Ringerhalle zu wiederholen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister



Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarktete, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN im Juni und Juli 2022 in der Stadt Lugau Überprüfungen von RBP durch.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen,
- Entfernung von nicht mehr benötigten Schutzsäulen,
- Aufstellung neuer Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517). Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 23. Mai 2022

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 33. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 4. Juli 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 18. Juli 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt. Der Friedensrichter führt ab Juli 2022 wieder

**jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526).

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt ab Juli 2022 wieder

**jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

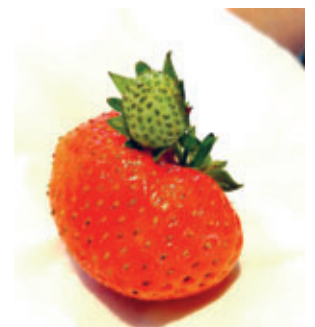


Foto Bernd Fey



12. Babytreffen

In guter Tradition haben Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau zum 12. Babytreffen am 15. Juni 2022 eingeladen. Wir berichten im nächsten „Lugauer Anzeiger“ über den Spaß mit unseren Babys des Jahres 2021 aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung, ihren Muttis, auch mit Oma und Uroma, also mit allen Generationen.



Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung zum Verkauf des Flurstückes Nr. 467/7 der Gemarkung Lugau, gelegen Flockenstraße 98 in 09385 Lugau

Das Flurstück Nr. 467/7 der Gemarkung Lugau, gelegen Flockenstraße 98, befindet sich an der Ortsgrenze zu Oelsnitz und ist bebaut mit einem Gebäude, welches in den zurückliegenden Jahren als Sporthalle genutzt wurde.

Das Gebäude wurde 1923 als Kokerei-Versuchsanlage in Klinkerbauweise errichtet. Es handelt sich um einen viergeschossigen Ziegelbau mit flachem Mansarddach und angebauter Halle. Aufgrund dieser Historie und der besonderen Bauweise wurde es als Kulturdenkmal in das Denkmalverzeichnis des Erzgebirgskreises aufgenommen. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, sind bauliche Veränderungen des Gebäudes nur mit denkmalschutzrechtlicher Genehmigung der Denkmalbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis möglich.

Seit mehreren Jahrzehnten nutzten der Ringerverein „1908 Eichenkranz Lugau e.V.“ sowie andere Sportvereine die Halle zu Sportzwecken. Mit dem Umzug des Ringervereins in sein neues Domizil, den ehemaligen Bahnhof Lugau, steht das Objekt nunmehr leer.

Das dazugehörige Grundstück hat eine Fläche von 2.873 m². Eine Teilfläche im hinteren Teil des Grundstückes ist mit Betonplatten befestigt. Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt von der Flockenstraße

über die seitliche Stichstraße, welche entlang der Kauffläche verläuft.

Für die Veräußerung des Flurstückes Nr. 467/7 der Gemarkung Lugau wurde ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben. Dies wurde von einem zertifizierten Sachverständigen zum Stichtag 20. Dezember 2021 erstellt. Der ermittelte Verkehrswert beträgt 90.000 Euro. Da dieses Gutachten eine wesentliche Grundlage für die Kaufpreisbildung darstellt, werden die Kosten für dessen Anfertigung in Höhe von ca. 2.000,- € als Nebenkosten des Grunderwerbs mit in das Mindestgebot einbezogen.

Das Verkehrswertgutachten und vorliegende Auskünfte zu vorhandenen Versorgungsleitungen können nach Voranmeldung (Tel.: 037295/5231 oder E-Mail: carmen.demmler@stv.lugau.de) bei der Stadtverwaltung Lugau, Liegenschaftsamt (Zimmer EG 04) eingesehen werden. Auch eine Objektbesichtigung ist nach Voranmeldung möglich. Verkehrswert incl. Nebenkosten: 92.000 Euro

Die Angebote sind bis zum 14. Juli 2022, um 11:00 Uhr, in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.



Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge

„Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Endlich wieder Schulsportfest nach zwei Jahren

Bei sehr schönem Wetter fand am 31. Mai 2022 unser Sportfest auf dem Sportplatz der Oberschule Lugau statt. Die Kinder wetteiferten im 50-m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf oder konnten sich zwischendurch in der „Freizeit“ bei kleinen Spielen sportlich betätigen. Die vielseitigsten jungen Sportler in der Dreikampfwertung erhielten Medaillen und bis zum 6. Platz Urkunden. Zu den besten ihrer Klassenstufe gehörten Joline Brunner, Haily Sonntag, Bruno Engelmann, Ida Simon, Cedric Stuber, Melody Nötzel, Maxim Eppendorfer, Leija Schübler, Emma Schütz und Benjamin Uhlig. Wir bedanken uns bei allen helfenden Eltern für ihre Unterstützung an diesem Tag.

Die Schulleitung



Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH informiert

Schülerpraktikum in der Sommer-Ferienzeit

Die WFE GmbH bietet für Unternehmen und Schülern die Möglichkeit eines zusätzlichen freiwilligen Praktikums in den Sommerferien an. Ausgangspunkt war die Schwierigkeit der Durchführung der Schulpraktika in den letzten Schuljahren.

Viele Schüler sind sich bei der Berufsorientierung und ihrer damit verbundenen späteren Berufsausbildung sehr unsicher. Zusätzliche Praxiserfahrung bietet den jungen Leuten hier einen Mehrwert. Die WFE übernimmt den Versicherungsschutz während des zusätzlichen Praktikums. Mit dem vorgefertigten Vertrag kann ein Praktikum schnell und unkompliziert zwischen den Unternehmen und Praktikanten stattfinden. Diese Möglichkeit wird die WFE auch in den Sommerferien 2022 wieder anbieten, um die Wirtschaft und die Schüler weiter zu unterstützen. Die positiven Resonanzen aus Wirtschaft und Schule zeigen, dass der Bedarf an zusätzlichen Praktika auch in der kommenden Zeit weiter vorhanden sein wird.

Weitere Informationen und die Vorlage des Praktikumsvertrags sind auf <https://www.wfe-erzgebirge.de/fachbereiche/berufs-studienorientierung/angebote-fuer-schueler> zu finden.

Ansprechpartner: Ralf Zimmermann, Tel. 03733 145 122, E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de

SOCCER CITY – das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau

Vom 24. bis 30. Juli (für 11-13jährige (ausgebucht)) und vom 31. Juli bis 6. August (für 14-16jährige) findet die elfte Auflage des internationalen Fußball-Camps SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt. Zum Training steht u.a. ein Übungsleiter-Team der „Chicago Eagles“ aus den USA zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 222 möglich.

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Tablets im Unterricht

Vier Wochen haben wir, die Klasse 8 der OS Lugau, die Tablets der „Freien Presse“ im Unterricht zur Verfügung gestellt bekommen.

Diese Zeit im Mai nutzten wir, um unsere Medienbildung zu verbessern, Textsorten zu erkunden, den Aufbau der Zeitung kennenzulernen und natürlich Zeitung zu lesen, was jüngere Menschen nicht mehr oft tun.

Dieses Projekt wird durch die „Freie Presse“ und die Firmen KOMSA und envia für Schüler kostenfrei angeboten. Wir haben uns sehr darüber gefreut, leider waren die vier Wochen viel zu schnell vorbei.

(Schüler der Klasse 8a)

Schülermeinungen:

Ich fand es toll, dass wir diese Möglichkeit hatten, weil ich selbst im Alltag keine Zeitung lese, aber man dadurch vieles erfährt, was man sonst nicht so mitbekommt. *(Anni B.)*

Da in unserer Schule noch nie mit Tablets gearbeitet wurde, war das Angebot der FP eine gute Möglichkeit, sich über die Online – Zeitung zu informieren. *(Lina S.)*

Die Zeit für die Nutzung der Tablets war mal was Neues und hat frischen Wind in den Unterricht gebracht. Das mochte ich. *(Christin S.)*

Projekttag im FABMOBIL

Die Schüler der 8. Klasse von der Oberschule am Steegenwald durften ihren Unterricht vom 12. Mai bis 17. Mai 2022 im FABMOBIL verbringen. Das FABMOBIL ist ein riesiger schwarzen Kunst- und Kulturdoppeldecker-

bus, in dem man seiner kreativen Ader freien Lauf lassen kann.

Es ist ausgestattet mit moderner Digitaltechnik und wird von jungen Leuten aus Dresden betreut. Wir haben diese Tage voll ausgenutzt, um viel Neues zu lernen und zu entdecken.

Drei verschiedene Programme haben wir kennengelernt, mit denen dann im Endeffekt etwas für einen 3D-Druck und einen Laserschnitt von uns entworfen wurde.

Am Ende der Tage konnte jeder stolz seine eigenen entworfenen Werke (3D - Figuren und Modelle, Schlüsselanhänger u.v.m.) mit nach Hause nehmen.

Als Gemeinschaftsarbeit hat eine Gruppe der Klasse eine Box mit Hilfe von Lasertechnik hergestellt, in der wir unsere gemeinsamen Erinnerungen aufbewahren können. Die andere Gruppe sammelte Ideen zur Verschönerung des Schulgeländes. Es wurden Schmetterlinge und Vögel gelasert, die jetzt den Schulhof zieren, sogar ein Mülleimer wurde mit Augen, Armen und Beinen zum Hingucker verwandelt.

Für die tollen Tage und die neuen Erfahrungen möchte sich die Klasse beim Team des FABMOBILS und der Kunstlehrerin Frau Popp bedanken, die dieses Projekt für uns „an Land gezogen“ hat.

Schüler der Klasse 8a

Schülermeinungen:

Das FABMOBIL hat mich begeistert, weil es erstaunlich ist, was man alles mit 3D – Druckern machen kann. Man kann sogar ganze Häuser damit bauen! *(Lukas F.)*

Ich fand die zwei Tage sehr interessant und sinnvoll für unsere Altersgruppe, weil wir einen coolen Einblick in die digitale Welt bekommen haben und jetzt wissen, was alles möglich ist und wir außerdem richtig nette Menschen kennenlernen durften. *(Luise G.)*



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Vielen Dank für das tolle Pfingstfest!

Was war das wieder für ein tolles Dorffest zu Pfingsten! Dabei waren wir drei Monate vorher noch nicht sicher, ob das Fest überhaupt stattfinden kann. Aber durch das Engagement des Organisations-teams und der vielen Helfer, Vereinsmitglieder und Einwohner ist wieder ein sehr schönes und sehr gut besuchtes Fest gelungen. Schon am Samstagnachmittag war der Festplatz gut gefüllt. Dies lag nicht nur an den vielen leckeren Kuchen und der Möglichkeit zum Shoppen auf dem Flohmarkt. Auch Benny Ehrig mit seiner Ketensägenkunst lockte viele Neugierige an. Anziehungspunkt für die Kinder war natürlich die Ausstellung der Tiere der Rassegeflügelzüchter mit ihren niedlichen Küken und Häschen, aber auch die Hüpfburg und das Kinderschminken lockten die Jüngsten an. Traditionell wurde der Pfingstsonntag mit dem Gottesdienst im Zelt eröffnet, begleitet von der Musikband der Kirchgemeinde. Am Nachmittag fand dann das Spektakel der Highland-Games statt. Viele Mannschaften hatten sich angemeldet, darunter auch eine Kindermannschaft. Den Pokal gewonnen haben diesmal nach spannendem Kampf die „Gipfelstürmer“. Das wurde natürlich am Abend richtig gefeiert. Beide Abendveranstaltungen im Zelt waren geprägt

von bester Partystimmung. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Besuchern, die alle friedlich gefeiert haben. Zum Abschluss brachte der Bauer Benedict das Zelt am Montagvormittag durch seine Witze nochmal zum Lachen.

Diesmal konnten wir auch besondere Gäste begrüßen: Vertreter der Partnerfeuerwehr in Laugna, darunter der Bürgermeister, waren am Pfingstwochenende zu Gast. Das Fest und die gute Stimmung hat ihnen gut gefallen. Am Sonntag haben wir ihnen auf einer kleinen Rundfahrt die schönsten Stellen von Lugau und den Ortsteilen und natürlich die Feuerwehren unserer Stadt gezeigt. Vielen Dank an unsere „Stadtführer“ Thomas Weikert, Sven Schimmel und Ronny Heydel.

Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Sei es durch mehrtägigem Einsatz bei Auf- und Abbau und am Festwochenende, sei es durch Kuchen backen oder andere Beiträge. Euer gemeinsamer Einsatz macht unser Dorffest zu Pfingsten möglich.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



Ortschaft Erlbach-Kirchberg



Foto: Monika Schoris

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung

**-Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung-
Spülung des Leitungsnetzes geplant**

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg vom 21. Juli bis 22. Juli 2022, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.
Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ **Folgende Straßen sind betroffen:**

Alte Straße, Äußere Kirchberger Straße, Dorfstraße 1-78a, Kirchweg, Steinweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



poetische notizen

Horst Bade

Loni

Auf dem Markt neulich gegen Zehn,
hatte Zeit, um bummeln zu geh n.
Ein freundlicher Herr bei Tüchern und Taschen
lächelt mich an, wie zum Vernaschen.
„Madam, probieren, kommen Sie her –
alles für kleines Geld, habe noch viel mehr!“
„Dankeschön, will nur mal gucken, nur mal sehen.“

Beim nächsten Stand ähnlicher Verlauf.
„Billig, alles billig, bitte komm Du und kauf!“
Ein leichtes Nachthemd hat's mir angetan.
Der Verkäufer kam gleich mit zehn Stück an.
„Dankeschön, will nur mal gucken, nur mal sehen.“

Jetzt ist es zu viel, ich habe es satt.
Schnell noch paar Vitamine und dann aber ab.
Wollte doch nur Nähgarn kaufen
für ein paar Cent und nicht so n Haufen.
Nur mal so schlendern und schauen...

© "55+5 Gedichte" Gedichtband, 2006, Iris Schürer

Gewitter

Hab´ Gewitter nie empfunden
so wie andre: Drückend, schwer.
Hab´ , solange ich sie erlebe,
mich gesehnt nach solchen Stunden.

Dass die Ruhe ist im Land,
ganz Erwartung alles Leben
und dann plötzlich Sturm losbricht,
Regen stürzt in trocknen Sand.

Blitze - grelle, Donner, Regen,
peitschend alles ringsumher.
Doch trotz aller Angsterwartung
blühen Blumen ihm entgegen.

Zarte Köpfchen, frisches Grün,
wissend, denn sie drücken sich
erst zur Erde, dann mit weiten, offenen Augen
zeigen sie schon neues Blühh.

Manches Mal vor dem Gewitter
steh ich selber trotzig da,
will nicht Wind und Regen weichen,
lehne mich an seine Gitter.

Spür die Kraft, die in ihm wohnt,
spür, ich hab sie auch.
Werde aufrecht weiter gehn,
grad, wenn das Leben mich nicht schont.

Leben, nicht den Kopf zu senken,
nur nicht traurig, mutlos sein.
Und die Tränen, die ich weine
werden neue Kraft mir schenken.

Lugauer Sommernacht

13. Lugauer Sommernacht

Samstag, 16. Juli 2022



Skateranlage

ab 14 Uhr! BMX Freestyle Session & Stuff for Tricks mit Musik und Überraschungen vom Kreisjugendring e.V.

Zwischen Skateranlage und Kulturhof

Kinderanimation mit der Bastelstraße vom Kultur- und Freizeitzentrum, Spaß auf der Hüpfburg, Seifenblasenkünstler „Lululustig“ zum Mitmachen und Staunen



Kulturhof

Heiße Beats in der YoungZone, Cocktailbar



Durchgang RVE / Vorplatz Villa

Bierausschank des LSC

Leckere Burger aus dem Retro-Foodtruck von Jim Beef, Langos

Im und vor dem Festzelt an der Villa Facius

Unser Lugauer „Victoriastübl“ lädt ein zu Musik und Tanz mit DJ Steve Polifka, bunten Cocktails und kühlen Getränken, Pulled Pork, Roster, Steaks und Fischbrötchen



Parkplatz Bahnhof

Kleiner Rummel mit Losbude, Kinderkarussell, Schießstand und Autoscooter sowie Süßigkeiten

Achtung! Zusätzlich öffnen unsere Schausteller für Euch bereits am Freitag, 15. Juli, schon ab 16 Uhr; Sonntag 17. Juli ab 14 Uhr!



Bahnhof / Ringerhalle

Ringerverein Eichenkranz e.V. mit Weinpavillion, Bierausschank, Leckereien vom Grill und Crepes

Stadtpark

Spaß mit dem Bubble Soccer des Ringerverein Eichenkranz e.V.
Ponyreiten mit dem Reiterhof Voigtländer



Güterboden

Markthalle mit Händlern, Trödlern, Vereinspräsentationen im Gebäude (auch der große Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek!)

Live-Musik sowie Imbiss mit dem Homeward e.V.

Getränkeangebot und Spiralkartoffeln vom Kräutergarten „Hagazussa“

Ehemalige Bahnmeisterei

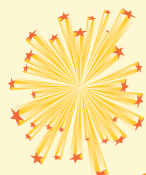
Nachmittags (ab ca. 14 Uhr) Kaffee und Kuchen bei den „Lugauer Eisenbahnfreunden“, Öffnung des kleinen Eisenbahnmuseums und Fahrten mit der Draisine (unter Vorbehalt)

Lugauer Sommernacht

**Wir machen die Nacht zum Tag!
Lugau lädt ab 18 Uhr zu Unterhaltung, Spaß, Musik und
Schlemmen ein. Vom Skaterpark bis zur ehemaligen
Bahnmeisterei und der Feuerwehr.**



Freiwillige Feuerwehr Lugau, An der Feuerwache (Poststraße 6)
Technikschau, Getränke, Grillfest, Musik und Tanz



Rundfahrten
mit dem Oldtimer-Traktor Lanz Bulldog und Anhänger

Sommernachts-Shuttle

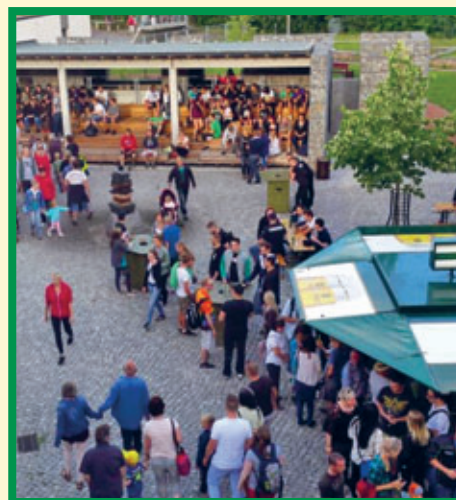
Fahrt über Stollberg, Niederwürschnitz, Niederdorf, Oelsnitz, Lugau,
Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Gersdorf



Vielen Dank an alle Beteiligten und Sponsoren, u.a.:

Victoriastübl Lugau Erzgebirgssparkasse Lugauer SC e. V. Feuerwehrverein Lugau e.V.
Ringerverein Eichenkranz 1908 e.V. RVE Regionalverkehr Erzgebirge FFW Lugau MTG
Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik Kreisjugendring e.V. Homeward e.V.

– Änderungen vorbehalten. –



Fahrplan – Busshuttle 16./17. Juli 2022

Hinfahrt

Fahrt 1	Fahrt 3
16:45 Uhr	18:40 Uhr
16:46 Uhr	18:41 Uhr
16:58 Uhr	18:53 Uhr
17:00 Uhr	18:55 Uhr
17:02 Uhr	18:57 Uhr
17:05 Uhr	18:59 Uhr
17:07 Uhr	19:02 Uhr
17:09 Uhr	19:04 Uhr
17:12 Uhr	19:07 Uhr
17:15 Uhr	19:10 Uhr
17:18 Uhr	19:13 Uhr
17:21 Uhr	19:16 Uhr
17:22 Uhr	19:17 Uhr
17:23 Uhr	19:18 Uhr
17:25 Uhr	19:20 Uhr
17:27 Uhr	19:22 Uhr
17:28 Uhr	19:23 Uhr
17:29 Uhr	19:24 Uhr
17:31 Uhr	19:26 Uhr

Rückfahrt

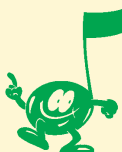
ab Lugau Bahnhof
Lugau Autoservice
Stollberg, Bahnhof
Stollberg, Straßenmeisterei
Niederwürschnitz, Haltepunkt
Niederwürschnitz, Lichtensteiner Str./Stollbergerstr.
Neuoelsnitz, Äußerer Stollberger Straße
Neuoelsnitz, Kreuzung
Oelsnitz, Warte
Oelsnitz, Rathaus
Oelsnitz, Bahnhofstraße/Lutherstraße
Oelsnitz, Windberg
Oelsnitz, Untere Hauptstraße
Oelsnitz, Siedlung
Lugau, Oelsnitzer Straße
Lugau, Deutsche Eiche
Lugau, Kanone
Lugau, Grundschule
an Lugau, Bahnhof

Fahrt 4	Fahrt 6
an 23:41 Uhr	01:41 Uhr
23:40 Uhr	01:40 Uhr
23:28 Uhr	01:28 Uhr
23:26 Uhr	01:26 Uhr
23:24 Uhr	01:24 Uhr
23:21 Uhr	01:21 Uhr
23:19 Uhr	01:19 Uhr
23:17 Uhr	01:17 Uhr
23:15 Uhr	01:15 Uhr
23:14 Uhr	01:14 Uhr
23:12 Uhr	01:12 Uhr
23:10 Uhr	01:10 Uhr
23:09 Uhr	01:09 Uhr
23:08 Uhr	01:08 Uhr
23:06 Uhr	01:06 Uhr
23:04 Uhr	01:04 Uhr
23:03 Uhr	01:03 Uhr
23:02 Uhr	01:02 Uhr
ab 23:00 Uhr	01:00 Uhr

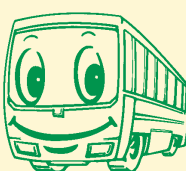
Hinfahrt

Fahrt 2
17:50 Uhr
17:52 Uhr
17:53 Uhr
17:58 Uhr
17:59 Uhr
18:00 Uhr
18:01 Uhr
18:02 Uhr
18:03 Uhr
18:04 Uhr
18:05 Uhr
18:07 Uhr
18:09 Uhr
18:12 Uhr

ab Ursprung, Volkshaus
Ursprung, Krehers Teich
Ursprung, Flockenstraße/Bahnhof
Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Gansauge
Erlbach-Kirchberg, Weg zur Kiche
Erlbach-Kirchberg, Abzweig Neue Straße
Erlbach-Kirchberg, Abzweig Alte Schmiedegasse
Erlbach-Kirchberg, Feuerwache
Erlbach-Kirchberg, Schule
Erlbach-Kirchberg, Gashthaus Linde
Erlbach-Kirchberg, Gersdorfer Str.
Gersdorf, Erlbacher Straße
Gersdorf, Siedlerweg
an Lugau, Bahnhof



Fahrt 5
an 00:07 Uhr
00:05 Uhr
00:04 Uhr
23:59 Uhr
23:58 Uhr
23:57 Uhr
23:56 Uhr
23:55 Uhr
23:54 Uhr
23:53 Uhr
23:52 Uhr
23:50 Uhr
23:48 Uhr
ab 23:45 Uhr



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen – Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat:

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z. B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112 zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder
www.slak.de/Notdienst oder
www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr
Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft
Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 01. Juli** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
- 02. Juli** Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 03. Juli** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 04.-10. Juli** Alte Apotheke, Obere Hauptstraße 17, Lugau, Telefon: 037295 901344
- 11. Juli** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 12. Juli** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072

- 13. Juli** Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 14. Juli** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 15./16. Juli** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 17. Juli** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 18.-24. Juli** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Telefon: 037298 2295
- 25. Juli** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 26. Juli** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 27. Juli** Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 28. Juli** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 29. Juli** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 30./31. Juli** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523

In Notfällen immer 112 wählen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst).
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 02. Juli** Praxis Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2618
- 03. Juli** Praxis Dipl.-Stom. K. Markert, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3726
- 09./10. Juli** BAG Dr. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2625
- 16. Juli** Praxis B. Riech, Weststraße 17 a, Neukirchen/Erzgeb., Telefon: 0371 84491500
- 17. Juli** BAG Dipl.-Stom. L. Balke, M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721/22390
- 23./24. Juli** BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. Med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782
- 30. Juli** Praxis H. Schmidt, Adorfer Straße 3, Jahnsdorf, Telefon: 03721 22465
- 31. Juli** Praxis Dr. medic stom./IMF BUKAREST H. Fleischer, Aug.-Bebelstraße 38, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6295

Tierärztlicher Notfalldienst

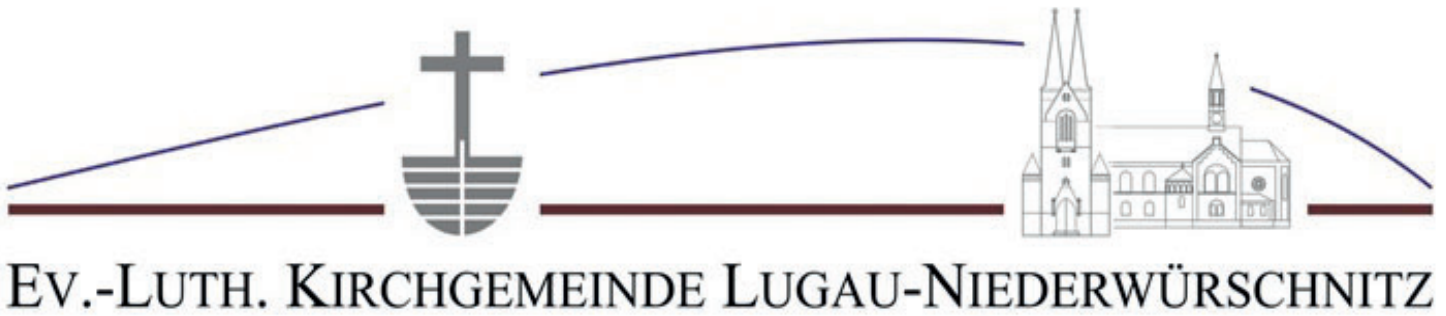
Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de –
Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft:

Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Für Juli 2022 lagen uns zum Redaktionsschluss noch keine Termine vor.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch Juli:

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
(Psalm 42, 3)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Länder, Menschen, Abenteuer. Zuweilen sind es recht kuriose Geschichten, die das Reisetagebuch des Apostels Paulus füllen. Lukas erzählt in der Apostelgeschichte (Kapitel 14 ab Vers 8) von einer Begebenheit in Lystra: Paulus heilt einen gelähmten Mann, der daraufhin kaum mehr stillstehen kann. Das Wunder führt unter den offensichtlich religiös leicht entflammaren Einwohnern von Lystra zu einer Art Massenhysterie. Sie halten Paulus und seinen Begleiter Barnabas für Götter in Menschengestalt und flippen völlig aus. Die beiden können sich der Massen kaum erwehren. So bleibt Paulus nichts anderes übrig: er reißt sich die Klamotten vom Leib, springt in die Menge und nutzt die Gunst der Stunde, die Empfänglichkeit der Menschen für das Wundersame. Wir sind keine Götter, sondern Menschen wie ihr – sagt er. Aber der lebendige Gott, in dessen Auftrag ich handle und zu dem ihr euch bekehren sollt, ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. Hört und seht doch: Der Gott, von dem ich rede, bezeugt sich an so vielen Stellen. Überall sind seine Spuren, die ganze Welt ist voller Wunder. Die sprechen für sich, nein, sie sprechen von ihm. Oder wie Lukas schreibt: „Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“ (Vers 17)

Folgen wir doch seinem Hinweis: Schaut euch um, jetzt im Juni und Juli – die Kirschen werden reif und rot, der Spargel wächst, aus Gras wird Heu, aus Obst Kompott, aus Herrlichkeit wird Nahrung. Es sind die längsten Tage des Jahres, die Sonne wärmt, das Leben findet draußen statt, Glühwürmchen leuchten an lauschigen Abenden den Weg zum nächsten Gartenfest. Ihr lebt inmitten dieser Wunderwelt, ja von diesen Wundern. Jede Freude ist ein Funke dieser göttlichen Lebendigkeit. Begreift und nehmt euer Leben als das, was es ist: ein Geschenk aus Gottes Hand.

Und wen das nicht überzeugen mag, sei zum Schluss an Erich Kästner verwiesen, aus dessen Gedicht „Der Juni“ ich schon die Kirschen und die Glühwürmchen „geborgt“ habe. In der letzten Strophe verdichtet er die Predigt des Paulus auf seine Weise und in un-nachahmlicher Kürze:

„Am letzten Tische streiten sich
ein Heide und ein Frommer,
ob's Wunder oder keine gibt.
Und nächstens wird es Sommer.“
(www.deutschelyrik.de/der-juni.html)

*Eine gesegnete und mit herzlicher Freude erfüllende Sommerzeit
wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Sabine Hacker*

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 10. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Lugau (mit Tauferinnerung)

Sonntag, 17. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Freitag, 22. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Sonntag, 24. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Gemeindekreise

■ Gemeindekreise

• Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbände: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 1. Juli, 18:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band: donnerstags, 19:30 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr

Kirchennachrichten

■ Weitere Gemeindegruppen

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 6. Juli, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 13. Juli, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 13. Juli, 19:30 Uhr

Die anderen Gemeindekreise haben Sommerpause.

Termine und Informationen

Konfirmandenkurs August 2022 – April 2024

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, im neuen Schuljahr beginnt in unserer Kirchengemeinde wieder eine neue Konfirmandengruppe. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler ein, die im neuen Schuljahr (2022/23) die 7. Klasse besuchen. In der nicht ganz zweijährigen Unterrichtszeit haben die Kinder die Möglichkeit, den christlichen Glauben kennen zu lernen und sich mit Gleichaltrigen über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Die Entscheidung zum Konfirmandenunterricht ist freiwillig, wird dann aber regelmäßig und verbindlich wahrgenommen. Die Konfirmandenzeit wird mit einem festlichen Konfirmationsgottesdienst voraussichtlich am Sonntag Jubilate, den 21. April 2024 abgeschlossen. Die Taufe ist für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine notwendige Voraussetzung! Alle sind ganz herzlich eingeladen. Bitte überlegen Sie, ob Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen soll und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber. Wenn Sie sich zu einer Teilnahme entschließen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Lugau (Schulstraße 22, 09385 Lugau) oder im Pfarramt Niederwürschnitz (Kirchweg 1, 09399 Xiederwürschnitz) bis zum 15. Juli 2022. In der ersten Schulwoche laden wir am Mittwoch, den 31. August 2022 um 17:30 Uhr zu einem Elternabend in das Diakonat Lugau ein. Dort besprechen wir alles weitere. Das erste Treffen der neuen Konfirmandengruppe beginnt mit einer „Kennlern-Übernachtung“ vom 23. bis 24. September 2022.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Niederwürschnitz

In den Sommerferien ist das Pfarramt in Niederwürschnitz vom 18. Juli bis 3. August 2022 geschlossen. Bei Friedhofsangelegenheiten melden Sie sich bitte bei Herrn Willfang unter der Telefonnummer 0152/22062854. Bei sonstigen Anliegen ist das Pfarramt in Lugau unter der Telefonnummer 037295/2677 erreichbar.

Frau Pfn. Hacker ist in der Zeit vom 30. Juli bis 21. August 2022 im Urlaub. Sie wird in dieser Zeit von Pfr. Matthias Müller in Stollberg vertreten. Sie erreichen Herrn Müller unter der Telefonnummer 037296/7070

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de, E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 5. Juni)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

Kindertreff (Schulkinder): freitags, 16:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

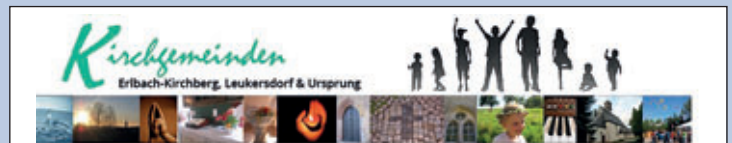
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 25. Juli, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 28. Juli, 19:30 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: daniijela.krstic@adventisten.de



Freitag, 24. Juni (Johannistag)

17:00 Uhr Andacht an der Kirche Ursprung

18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Erlbach

19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof Leukersdorf

Sonntag, 26. Juni

8.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Samstag, 02. Juli

18:00 Uhr Orgelkonzert mit dem "Fahrradkantor" Martin Schulze in der Kirche Ursprung

Sonntag, 03. Juli

14:00 Uhr Familiengottesdienst mit "Radieschenfieber" in der Kirche Erlbach und anschließend dem Gemeindefest rund ums Pfarrhaus

Sonntag, 10. Juli

8:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Mittwoch, 13. Juli

17:00 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der Ev. Montessori-Schule) in der Kirche Erlbach

Sonntag, 17. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Sonntag, 24. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de.

Freitag, 1. Juli	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 3. Juli	14. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Uhr Wortgottesdienst
Dienstag, 5. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 10. Juli	15. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 12. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 17. Juli	16. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 19. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 23. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis	17:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 26. Juli	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 31. Juli	18. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Uhr Wortgottesdienst

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Jedes Schuljahr gibt es für die Schülerinnen und Schüler Highlights im Schulalltag. Dazu zählt für die Großen - die Vierer - das Abschlussfest mit der Übernachtung in der Schule sicherlich dazu. Natürlich kann keiner so gut über dieses Ereignis berichten, wie die Viertklässler selbst. Daher heute ein Bericht von Jonathan und Noah:



4er ÜBERNACHTUNG AN DER EVANGELISCHEN MONTESSORI-GRUNDSCHULE ERLBACH-KIRCHBERG

Am 20.05.2022 brennt in der evangelischen Montessori Grundschule ungewöhnlich lange Licht. Grund: 21 Kinder übernachteten heute in der Schule. Dieses Glück haben die 4er der evangelischen Montessori-Grundschule immer kurz vor Schulwechsel. Und immer ist es mit viel Gemeinschaft, Spiel, Spaß und Freude verbunden. So auch dieses Mal, wo unter anderen auch ich das Glück hatte, 4er zu sein. Zum Abendessen Burger, danach Spiel und Spaß im Adlerhorst und nicht zu vergessen: Die Kettcar-Rennen, die gefahren wurden.

Daher zu den näheren Erklärungen: Nachdem der Grill fertig angeheizt, die Burger fertig belegt und die Tische heraus geräumt wurden, gab es Burger. Da plötzlich strömender Regen einsetzte, strömten alle hinein. Im Adlerhorst oben war Spiel und Spaß: Disco, Stopp-Tanz, Reise nach Jerusalem, Süßigkeiten essen und, und, und... Wegen des gemeldeten Unwetters war nämlich rausgehen verboten. Aber insgesamt meisterten wir, dass alles ziemlich gut. Es machte allen großen Spaß. Manche waren sogar bis 03.30 Uhr wach.

Die näheren Erklärungen Teil 2

Nach dem Burger essen, und dem Regen gab es Stopp - Tanz, ein Spiel das alle ins Schwitzen brachte. Danach haben wir die Reise nach Jerusalem gespielt, sogar die Erwachsenen spielten mit. Es war sehr lustig, weil wir oft aus Versehen zwei statt einem Stuhl rausnahmen. Dann gab es endlich eine Süßigkeitenpause und Musik, jeder hatte etwas Süßes mit, manche hatten kleine Dinge mit - andere Große. Ich zum Beispiel hatte eine XXL Lach Gummi Gummibärchen Tüte mit. Dann spielten wir verstecken im dunklen Schul-

haus, es war sehr gruselig. Dann bereiteten wir unsere Bettlager vor und machten uns Bettfertig, danach gab es für jeden noch einen Ki-ba. Dann setzten wir uns in oder vor unser Bettlager und hörten uns eine Geschichte von zwei 4tklässlerrinnen an, alle fanden sie sehr lustig. Danach las uns ein 4tklässler eine von ihm selbst geschriebene Ben und Lasse Geschichte vor. Danach gingen die Erwachsenen ins Büro und wir 4er hatten den Adlerhorst (Mehrzweckraum) für uns allein. Ich nahm mir mein Comic und las, die anderen spielten Wahrheit oder Pflicht. Ein Spiel wo man gefragt wird „Wahrheit oder Pflicht“ und sich für eins von beiden entscheiden muss, bei Wahrheit muss man den Antwortgebenden eine Frage stellen und der Gefragte muss die Wahrheit sagen und bei Pflicht muss man dem Pflichterfüllenden eine Pflicht nennen, der dem man die Pflicht Aufgabe gesagt hat, muss sie erfüllen. Danach schlief ich ein, manche Kinder blieben bis 3:30 wach. Am nächsten Morgen wachten wir von den 7:00 Uhr Kirchenglocken auf. Dann kam einer der Erwachsenen und sagte uns, dass wir unser Bettlager aufräumen sollten und uns anziehen, sollten fürs Frühstück. Ein Netter Vater einer 4erin brachte uns frische Semmeln (Brötchen), es gab Nutella, Marmelade und Honig und auch Butter. Nach dem Frühstück konnten wir noch Spielen, bis wir abgeholt wurden. VIELEN DANK AN ALL DIE HELFER!!!

Jonathan und Noah

Honig naschen, Natur erleben und ein kleiner Umweg – Wandertag der ersten und zweiten Klasse

Am Montag, dem 16. Mai 2022, war Wandertag. Für die Klassen eins und zwei. Sie sind mit dem Bus nach Afalter in die Naturherberge gefahren. Zuerst waren die Zweier bei den Bienen. Wir konnten die Bienen streicheln und wir konnten Honig aus den Waben essen. Wir haben die Bienen mit dem



Auf dem Foto sind die Viertklässler bei einem Spiel zu sehen, das sie nur gemeinsam lösen können.

Smoker eingenebelt. Danach waren wir wandern und wir haben uns verlaufen. Zum Mittagessen gab es Nudeln. Sie haben sehr lecker geschmeckt. Das war der Wandertag. (Clara und Gloria) Vielen Dank für eure Berichte von den besonderen Tagen in Schule und Hort. Für unsere kleinen Berichte fragen wir bei den Kindern nach, ob sie gern selbst einen Text für die Zeitung verfassen möchten. Das kann ein guter Anlass sein fürs Schreiben üben. Dabei arbeiten die Kinder auch im Team und beraten sich, finden passende Wörter und schlagen die korrekte Rechtschreibung im Wörterbuch nach. Ich bekomme dann eine Kopie in Handschrift oder auch einen Text der komplett alleine am Computer verfasst wurde. Dafür gibt es Raum in der Zeit der Freiarbeit. Und wenn Sie neugierig geworden sind beim Wort Freiarbeit, dann schauen Sie gern auf unserer Website vorbei. Dort werden viele Fragen zu unserer Schule und dem Hort beantwortet unter den FAQs.

Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein

Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



„Ein bisschen Glück“

*Der Bürgermeister, hier in „Luch“, bekommt heut einmal viel Besuch.
Die Füchse aus dem Kinderland, haben Fragen, allerhand.
Was, wieso, weshalb, warum? Was treibt den Bürgermeister um?
Hat er etwa viel zu tun? Keine Zeit sich aus zu ruh'n?
Muss er zu vielen Leuten geh'n? Und immer nach dem rechten seh'n?
Was macht er nur den ganzen Tag? Ob er mit uns reden mag?
Sag Bürgermeister! Wie oft nimmst du den Hörer ab?
Macht das Postfach manchmal schlapp?
Briefbeschwerden, Rechnungen, ist dir auch mal was misslungen?
Wieviel Schritte musst du tun? Kannst du zwischendurch mal ruh'n?
Die Arbeit stapelt sich hier sehr,
wir seh'n den Schreibtisch gar nicht mehr!
Oh, wir sehen es genau, so viel Papier, es kommt zum Stau.
Darum bringen wir dir heute, wir hoffen sehr, zu deiner Freude,
ein klitzekleines Helferlein, hier, diesem supertollen Stein.
Denn wird der Stapel gar nicht leerer,
bleibt nur ein großer Briefbeschwerer.
Leg ihn einfach oben drauf, dann nimmt das Wunder seinen Lauf!
Denn nun hast du wirklich Glück, sieh da!
Der Stapel schrumpft ein Stück!*

Am 26. April 2022 besuchten die Vorschüler der Kita „Kinderland“ aus Lugau mit diesem Gedicht und einem selbstbemaltem Stein Bürgermeister Thomas Weikert im Rathaus. Sie hatten eine Menge Fragen im Gepäck. So wollten sie zum Beispiel gern wissen, wie man eigentlich Bürgermeister wird, was der Bürgermeister gerne isst und ob er auch mal rausgeht.

Die Kinder durften das Büro genau inspizieren und vom Ratsaal aus ging es direkt auf den Balkon mit einer tollen Aussicht. Zum Abschluss durften die Kinder den Bauhof besichtigen und auch hinter dem Steuer der Baufahrzeuge Platz nehmen. Den „Füchsen“ hat dieser informative und spannende Ausflug viel Freude bereitet und sie möchten sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken für die tolle Führung.



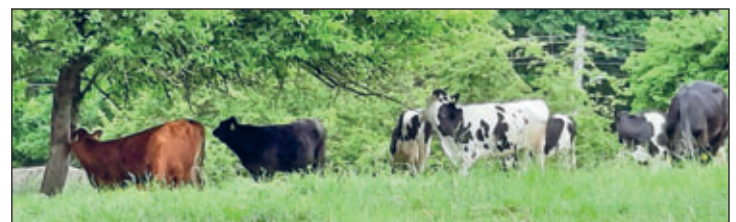
Die Kinder der Eichhörnchen Gruppe auf dem Bauernhof

Im Rahmen des EU- Schulmilchprogramms besuchten die Kinder der Eichhörnchen Gruppe der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ Lugau am 25. Mai 2022 den schönen Bauernhof von Familie Ulbrich.

Zu bestaunen gab es nicht nur viele Milchkühe, sondern auch das, was nach dem Melkvorgang mit der gewonnenen Milch passiert. Für uns standen leckere selbstgebackene Muffins von Frau Ulbrich sowie Milchgetränke in drei verschiedenen Sorten bereit.

Es war ein schöner, lehrreicher Vormittag für uns und wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Ulbrich.

*Die Eichhörnchen Gruppe und
das Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“*



Vereinsmitteilungen

„Schatzsuche“ im „Max-Pechstein“ Museum Zwickau

Die Vorschüler der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ begaben sich am 31. Mai 2022 auf eine ganze besondere Schatzsuche. Der Reisebus brachte die Kinder zu den Kunstsammlungen Zwickau. Das große alte Gebäude des „Max Pechstein“ Museum, welches bereits ein Kunstwerk für sich ist, beeindruckte die Kinder bereits bei der Anreise. Frau Fabia Günther-Sperber, die Dipl.-Museologin/Museumspädagogin des Hauses erwartete die Kinder bereits. Nun konnte es losgehen. In der großen Eingangshalle begann die spannende, fantasievolle „Schatzsuche“ durch das Museumsgebäude. Frau Günther-Sperber führte die Kinder mit ihrem geheimnisvollem „ZauberKoffer“ durch die Kunstgalerie. In jedem Zimmer erlebten die Kinder Kunst thematisch anders und liebevoll kindgerecht begleitet.

Zuerst gab es eine spannende Geschichte über ein Schiff, welches im Meer durch einen Sturm zerschellte. Die Kinder suchten das Bild im Raum und entdeckten, dass diese Geschichte ein glückliches Ende nehmen würde, da ein weiteres Schiff zur Rettung der Mannschaft nahte. Im nächsten Raum wurde es still und bedächtig. Hier gab es zahlreiche sakrale, sehr alte Holz-Kunstwerke zu bestaunen. Das nur im Hemdchen bekleidete „Bornkinnel“ erklärte den Kindern, warum es nur zur Weihnachtszeit prächtig gekleidet wird. Leider hatte das „Bornkinnel“ seine Accessoires im Raum verlegt und benötigte die Hilfe der Kinder. Gemeinsam konnten sie diese Aufgabe meistern und das Püppchen ankleiden.

Ein weiteres berühmtes Kunstwerk mit viel Ausdruck, ist das Zirkusbild von Otto Griebel von 1925. Diese Bild betrachteten die Kinder sehr genau und beschrieben, wie sich die Personen eventuell fühlen könnten. Danach fanden sich drei mutige Kinder, welche in die Rolle der abgebildeten Figuren schlüpfen.

Nach so einer bildreichen Reise gab es eine zauberhafte Pause unter einem Sonnenschirm. Frau Fabia Günther-Sperber entführte die Kinder mit ihrer Klaviermusik in eine Art „Traumreise“ ans Meer. Die Zeit zum Träumen und Entspannen genossen die Kinder sehr. Jedes Kind konnte danach erzählen, welches Wort ihm zum Thema „Meer“ bei dieser musikalischen Traumreise in den Sinn kam. Max Pechstein liebte die Ostsee sehr. Er malte viele Bilder vom Meer. Zum Abschluss der Reise durch das tolle Museum, durften die Kinder eines seiner Bilder „weitermalen“, in dem sie eigene bunte Boote falteten und mit diesen sowie bunten Tücher auf dem Boden das Bild weiter gestalteten.

Die Zeit verging auf dieser besonderen „Schatzsuche“ wie im Flug. Hungrig und mit vielen Bilderschätzen gepackt, begaben sich die Vorschüler zum Picknick in den Garten des Museums. Danach war es Zeit auf Wiedersehen zu sagen. Mit einem kleinen Lied bedankten sich die Kinder bei Frau Fabia Günther-Sperber und dem Museumspersonal für die schöne Reise durch die Kunstsammlung Zwickau. Das Resümee des Vorschul-Ausfluges der „Füchse“ des „Kinderlands“ lautete: „Das war toll!“

Ein herzliches Dankeschön übermitteln auf diesem Wege die Kinder und die Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. „Kinderland“ an die Mitarbeiter der Kunstsammlungen Zwickau und im Besonderen an Frau Fabia Günther-Sperber.



Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“ der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. „Kinderland“ zum Kindertag

„Was man einem Kind beibringt, kann es nicht mehr selbst entdecken. Aber nur das, was es selbst entdeckt, verbessert seine Fähigkeit, Probleme zu verstehen und zu lösen.“ (Jean Piaget)

Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni 2022 wurde im „Kinderland“ in Lugau das neue Entdecker-Häuschen für die kleinen Forscher eingeweiht. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die feierliche Übergabe der Zertifizierung „Haus der Kleinen Forscher“. Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich für frühe Bildung, mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Diese Auszeichnung erhält die Kindertagesstätte „Kinderland“ bereits zum vierten Mal. Zudem bekamen die Kinder durch die Volksbank eG Chemnitz Zuwachs zur „Fahrzeugflotte“. Super schicke, moderne Bobby-Cars wurden als Spende überreicht.

Als Ehrengäste begrüßten die Kinder und Erzieher*innen unter anderem Herr Dr. Axel Schweppe, den ehrenamtlichen Kreisvorstand der Johanniter Unfall-Hilfe e.V., Vertreter der Leader Region, Netzwerkkoordinatoren vom „Haus der kleinen Forscher“, Vertreter der Volksbank eG sowie der Bürgermeister Herr Thomas Weikert, welcher den Kindern ebenso tolle Geschenke zum Forschen und Entdecken überreichte.

Gefeiert wurde dieser besonderer Tag mit einem kunterbunten musikalischen Programm, welches von alle Kindern der Kindertagesstätte gemeinsam mit ihren Erzieher*innen gestaltet wurde. Natürlich gehört zum einem tollen Fest auch Kuchen und Kaffee sowie für alle Kinder ein leckeres Eis.

Die Kinder und Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ sagen noch einmal herzlichen DANK für die Unterstützung und für die Spenden!



Vereinsmitteilungen



Kindertag 2022

Schon seit Tagen wurde auf dieses Fest in den Gruppen hingearbeitet. Die Jüngsten lernten den Dschungel kennen, die Mittleren trainierten für ihr Sportfest und die Ältesten wollten ins Märchenland. Endlich war es soweit. Tiger, Giraffen, Zebras, Prinzessinnen, Feen, Zwerge und Sportler kamen früh gut gelaunt zur Tür herein marschieren und warteten gespannt auf das was da kommt. Nach einem leckeren Frühstück stieg die Dschungelparty, ging es ins Märchenreich oder zum Sportplatz im Garten.

In das Märchenreich konnte man nur durch das Tor gelangen, wenn man verschiedene Spiele durchlaufen hat. Ob Zopfaufrücken von Rapunzel, Gummistiefellauf (Gummistiefel in Größe 43) wie der gestiefelte Kater, Blumensammeln wie Rotkäppchen und andere Spiele, es gab reichlich Spaß und viele tolle Preise.

Unsere Sportler übten sich im Parkourlauf, Reifenspringen, Rennen, Pferdereiten und anderen Herausforderungen mussten bewältigt



werden. Jeder bekam am Ende eine goldene Medaille.

Und die Kleinsten hatten Spaß im Dschungel. Musik, Tanz, Luftballons, Safari- all das was man im Dschungel so macht. Selbst wilde Tiere wurden durch ein Fernglas beobachtet.



Tatü tata die Polizei und der Rettungswagen sind da

Im Rahmen unserer Festwoche zum Kindertag hatten wir heute seltenen Besuch. Auf dem Spielplatz standen zwei Einsatzfahrzeuge der Polizei und ein Rettungswagen. Aber keine Angst – nix war passiert. Nach kurzer Vorstellung durften sich die Kinder alle Einsatzfahrzeuge genau betrachten und einsteigen war erlaubt. Das wurde natürlich gern angenommen und so wurde die Trage im Rettungswagen ausprobiert, auf dem Arztsitz Platz genommen und Schubfächer im Rettungswagen untersucht. Selbst mal den Puls messen zu lassen, ließen sich einige Kinder nicht nehmen. Auch das große Polizeiauto war sehr begehrt. Dort konnte man den Schutzhelm aufsetzen, Handschellen probieren und Werkzeug der Spurensicherung anschauen und erklären lassen. Den Schulanfängern erklärte die Polizei, wie man sich verhält, wenn man zu einem Unfall kommt. Wie geht telefonieren, was muss ich sagen, welche Nummer wähle ich überhaupt. Mit kleinen ferngesteuerten Autos wurde der Ablauf gezeigt und selbst bei einem brennenden Auto kam die Feuerwehr zum Einsatz. Das war richtig cool. Zum Schluss kreiste noch eine Drohne über das Klettergerüst. Auch wenn sich dort nicht der Haken für den Bonbonregen löste, so waren doch alle Kinder glücklich und freuten sich über die vielen Geschenke von Polizei und Rettungsdienst. Ich glaube die Kinder werden noch lang daran zurückdenken. Wir bedanken uns für den schönen und erlebnisreichen Vormittag bei Herrn Clauß, Herrn Lehmann, Herrn Ulbrich und Frau Demmler von der Bürgerpolizei, sowie bei Herrn Frömter von der Rettungswache Lugau.



Vereinsmitteilungen

Und noch eine Überraschung

Der letzte Tag unserer Festwoche war gekommen und es sollte noch eine Überraschung geben. Nach einer kurzen Spielzeit im Zimmer ging es gleich in den Garten und dort standen wir alle vor einem mit Decken abgedeckten Berg. Was da wohl darunter ist? Ganz langsam lüftete Katrin das Geheimnis und hervor kamen viele große bunte Bälle, Rasenmäher, Steckenpferde, Gummitwist, Ordnungstonnen, ein Schiebewagen und ein Taxi. War der Jubel groß. Wir Großen dachten, da wird wohl Streit losgehen, aber nein. Ganz friedlich wurde miteinander gespielt, gewechselt, getauscht und selbst die Kleinsten wurden mit eingebunden. Auch das Eis schmeckte super. Ein großer Dank geht an Herrn Lasch und Frau Lorenz-Kunib die einen großen Teil für unsere Kinder gesponsert haben.



Einen ganz lieben Dank an Gottfried Meyer vom Geflügelzüchterverein Erlbach-Kirchberg. Wie jedes Jahr haben wir uns über die bunten Eier gefreut und dieses Jahr auch über die lustigen Ostersocken. Vielen Dank dafür.



Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Festwoche im Kindergarten „Sonnenkäfer“ (1. Teil)

In diesem Jahr konnten wir nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder unsere Festwoche anlässlich des Kindertages begehen.

Jeder Tag hielt eine Überraschung für unsere Kinder bereit:

Am Montag besuchten uns zwei Kollegen der Polizei Stollberg. Die Sonnenkäferchen durften alles ausprobieren, vom Helm bis hin zu den Funkgeräten. Eine Fahrt im Polizeiauto war natürlich ebenfalls dabei.

Der Dienstag stand im Zeichen des Sports mit dem Landessportbund Sachsen.

Nach verschiedenen Stationen konnten wir den Kindern zum Sächsischen Sportabzeichen gratulieren. Die Flizzy Maus ließ sich blicken und motivierte die Kinder zusätzlich. Die Freude war bei allen groß!

Am Mittwoch gab es zum Kindertag gleich mehrere Überraschungen: Ein kleines Geschenk wartete am Glücksrad auf jeden und dem warmen Wetter trotzen wir mit einem leckeren Eis.

Plötzlich ertönte ein lautes „TATÜTATA“ vor unserem Haus.

Die Freiwillige Feuerwehr Lugau besuchte uns gleich mit zwei Löschfahrzeugen und dem kleineren Einsatzfahrzeug.

Die Aufregung war riesig!

Es durfte sich alles angesehen werden und auch ein Probesitzen war erlaubt.

An der Kübelspritze haben sich die Kinder gefühlt wie echte Feuerwehrleute.

Aber auch für uns Erzieher hielt der Tag ein Highlight bereit:

Wir durften mit der großen Drehleiter 30 Meter über den Köpfen unserer Schützlinge unser schönes Lugau bestaunen. Die großen und kleinen Sonnenkäfer konnten alles auf einem Bildschirm am Einsatzfahrzeug durch eine Drohne verfolgen.

Der Donnerstag wurde allen kranken oder verletzten Kuscheltieren und Puppen gewidmet. Bei Frau Dr. Engelmann wurde jedes Tierchen und Püppchen fachgerecht mit Pflastern, Verbänden und Medizin versorgt. Alle waren sehr tapfer und waren bereit, wieder mit ihren kleinen Besitzern zu spielen.

Den Abschluss der Festwoche bildete unser öffentliches Sommerfest.

Für jeden war etwas dabei.

Eröffnet wurde unser Fest durch den Ringerverein „Eichenkranz“ Lugau. Die kleinen Ringer zeigten Ausschnitte aus ihrem Training und wurden von allen Besuchern bestaunt.

Im Anschluss gab es eine kleine Runde Zumba für alle.

Die Kleinsten konnten sich bunte Butterbrotüten gestalten und diese mit Popcorn befüllen. An der Dschungelbar gab es leckere Getränke.

Die Bastelstraße hielt Sonnendächer bereit, die nach Herzenslust gestaltet werden konnten.

Glitzertattoos und Kinderschminken waren, wie jedes Jahr, sehr be-

Vereinsmitteilungen

liebt und so hatten die Künstler jede Menge zu tun. Geschicklichkeit musste beim Dosenwerfen gezeigt werden, denn hier wurde nicht nur - wie üblich - geworfen, sondern die Dosen durften auch mit der Kübelspritze umgehauen werden. Auch das Bergbaumuseum Oelsnitz war vor Ort. In einer kleinen Tracht durften sich die Kinder wie Bergleute fühlen und als Erinnerung konnte sich ein Button gebastelt werden. Pferde dürfen bei so einem Fest nicht fehlen, also besuchte uns Familie Voigtländer mit zwei ihrer Ponys. Im Turnraum gab es, wie zu jedem großen Fest im „Sonnenkäfer“, ein Märchen, welches gern von Kindern, Eltern, Omas & Opas besucht wird. In diesem Jahr wurden die „Bremer Stadtmusikanten“ aufgeführt. So viele Angebote machen Hunger. Dieser konnte mit Rostern, Kuchen, Spiralkartoffeln und Zuckerwatte gestillt werden. Dazu gab es natürlich leckere Getränke, damit nach diesem tollen Tag auch niemand durstig nach Hause gehen musste!

Diese erlebnisreiche Woche und unser wunderschönes Fest wäre ohne die vielen Helfer nicht möglich gewesen:

Ein riesiger Dank geht hiermit an alle Eltern und Großeltern, die uns tatkräftig unterstützt haben, egal ob als Bäcker, Verkäufer, an den verschiedenen Stationen zum Fest, aber auch zum Flizzy Abzeichen. Des Weiteren bedanken wir uns ganz, ganz herzlich bei der Polizei Stollberg, Herrn Seidel vom SV Tanne Thalheim e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Lugau, Frau Engelmann, dem Lugauer Ringverein Eichenkranz, Frau Dittmann vom Bergbaumuseum Oelsnitz, dem Reiterhof Voigtländer aus Ursprung, Bäckerei Polster aus Wüstenbrand, Frau Lorenz vom Kräutergarten Hagazussa, Frau Beyer für die Zumba-Einlage sowie der Firma Alaska.

Für die Kinder und das Team des Kindergartens „Sonnenkäfer“ war es wieder eine ereignisreiche Woche! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!!!

Liebe Grüße aus dem „Sonnenkäfer“



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

**Bambini
it wechselnden Leistungen**

Unsere Bambini zeigten sich bei einer Reihe von Testspielen mit unterschiedlichen Leistungen. Gegen die befreundeten Vertretungen von Wüstenbrand, Gersdorf und Oelsnitz konnten die Mädchen und Jungen zeigen, was sie in den letzten Monaten gelernt haben und woran wir noch arbeiten müssen.

Gegen Wüstenbrand befanden wir uns wohl noch in der Findungsphase. Jeder wollte den Ball für sich allein. Deshalb bildete sich auch schnell eine Spielertraube aus der kein Spiel entstehen konnte. Im Ergebnis stand eine 3:6 Niederlage. Aus diesem Spiel hatte man aber auch gelernt.



Gegen die Gäste aus Gersdorf lief es schon besser. Es wurde geordneter gespielt. Auch die Chancen wurden besser genutzt. Lediglich das Abwehrverhalten ließ zu wünschen übrig. Dazu kam, dass sich unser Torhüter im Training verletzt hatte und kein Ersatz zur Verfügung stand. Mohamd im Tor hatte keinerlei Erfahrung auf dieser Position und sah sich immer wieder mit der Situation überfordert. Trotz der Widrigkeiten erzielten unsere Bambini einen 8:4 – Erfolg.



Im Spiel gegen die Oelsnitzer Bambini konnten die Lugauer dann wieder auf alle Spieler zurückgreifen, was sich auch auf das Spiel übertrug. Die Sicherheit kehrte mit dem Einsatz von Henry wieder in die Abwehr zurück. Auch Mohamd hatte aus der letzten Partie gelernt und steigerte sich immer mehr auf der neuen Position im Tor.

Mit einigen tollen Paraden und mit immer sicher werdendem Herauslaufen half er der Mannschaft einen sicheren 6:4 Sieg herauszuspielen.



Den Abschluss dieser Saison wird dann das Turnier bei Grünhain/Beierfeld bilden, bei dem dann auch die meisten Spieler in die nächst höhere Mannschaft verabschiedet werden.
(KHL)

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

Mike Preußker für Deutsche Meisterschaft qualifiziert
Mike gelang bereits zum 2. Mal die Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Eigentlich hatte er das schon 2020 als Sachsenmeister geschafft, doch wegen der Pandemie war dann Schluss. In diesem Jahr erspielte er sich unter 97 Teilnehmern einen 7. Platz mit hervorragenden 7903 Punkten in 7 Serien. So kann er sich Mitte Juni in Würzburg unter den 300 besten Skatspielern Deutschlands beweisen. Gut Blatt! Ein Bericht darüber erfolgt im nächsten Stadtanzeiger.

2. Punktspiel in der Sachsenliga
Hier hatten unsere eingesetzten Skatfreunde nicht ihren besten Tag erwischt. So mussten wir mit 1:8 Punkten aus Geyer die Heimreise antreten und finden uns in der Tabelle auf einem Abstiegsplatz wieder. Noch sind 3 Spieltage zu absolvieren.

Unsere nächsten Turniere finden in der "Grünen Aue" an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 12. Juli,	17 bzw. 19 Uhr	Clubmeisterschaft
Freitag, 15. Juli,	18 Uhr	Jahresmeisterschaft

Gut Blatt! Der Vorstand

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Frühlingwanderung „Rund um die Dittersdorfer Höhe“

Am 15. Mai 2022 fand die 63. Erlebniswanderung des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg statt. 55 Wanderfreunde und Hund Luna waren bei strahlendem Sonnenschein gekommen.

Wanderleiter J. Hammermüller war schon oft Gast bei den verschiedensten Wanderungen und kann allen Interessierten einiges über seine Heimat erzählen. Für ihn ist die Gegend rund um Dittersdorf auch ein „Dreiländereck“: genau zwischen den drei Landkreisen Mittelsachsen, dem Erzgebirgskreis und Chemnitz. Auch ist die B 174 die einzige noch bestehende Salzstraße und damit schon fast ein Kulturdenkmal. 500 Jahre Straßengeschichte; selbst Napoleon ist mit seiner Armee hier entlang Richtung Leipzig zur Völkerschlacht.

Treff war am Waldcampingplatz nahe der Dittersdorfer Höhe. Weiter führte Herr Hammermüller die Wandergruppe am Wall entlang. Ein sehr idyllisches Stück Erde mit Gärten, Wald und Hanggelände. Es soll in dieser Gegend früher auch Tempelritter gegeben haben. War es ihr Schutzwall?? Keiner weiß es wirklich. Aber selbst Frau Klemm aus Dittersdorf schaut sich interessiert um. „Das ist für mich ein ganz neuer Weg.“ Ein Kompliment der besonderen Art an den Wanderleiter, denn Frau Klemm wandert schon viele Jahre und seit 6 Jahren ist sie sogar Organisator und Wanderführer für die Wanderfreunde aus Dittersdorf und Umgebung. „Meist sind wir etwa 30 Leute, aber diesen Weg am Wall kannte ich noch nicht.“

Am nächsten Aussichtspunkt ist die Augustusburg zu sehen. 450 Jahre ist sie alt, hat wohl 4 quadratische Eckhäuser, 12 Bäder, 52 Zimmer mit 365 Fenstern... (analog 4 Jahreszeiten, 12 Monate, 52 Wochen und 365 Tage...)

Wanderleiter J. Hammermüller wies die Teilnehmer darauf hin, dass wir uns im Einzugsgebiet für das Trinkwasser Chemnitz befanden. „Wenn sie jetzt Wasser lassen, haben sie es in 3 Jahren im Becher...“ Er lobte auch den Ideenreichtum und die Fertigkeiten der Handwerker früher, die ohne Strom Wasserleitungen über viele hunderte von Metern legten und Wasser teilweise sogar bergauf fließen ließen. Weiter ging es vorbei an einem Pulverhäuschen, welches italienische Bauleute zur Lagerung von Schießpulver nutzten. In den Kleingärten am Wegesrand blühte der Ginster leuchtend rot-gelb und leider sah man auch die Folgen von Trockenheit und Borkenkäfer auf einem Teilabschnitt sehr deutlich.

Bergauf bis zur Ruhebanksiedlung (im Volksmund auch Russensiedlung genannt, da dort in den Zwanzigern Leute für den Uranbergbau wohnten und man auch nur mit einem Passierschein hinein durfte) wo sich Händler und Wanderer von den Strapazen ausruhten. Von hier aus geht es bis Chemnitz nur noch bergab.

Weiter ging die Wanderung unter der Schwarzbachtalbrücke (Steinerne Brücke) bergauf hinter dem Campingplatz zur Rast auf der Dittersdorfer Höhe. Die fleißigen Helfer des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau hatten bereits die Roster fertig und die Urkunden parat gestellt. Von der Dittersdorfer Höhe hat man einen wunderschönen Ausblick in alle Richtungen. 3 Kirchen von Einsiedel, Eibenberg und Berbisch, den „Schorsch“ von Chemnitz, Windräder auf der 3-Brüder-Höhe, den Rochlitzer Berg, den Rabensteiner Berg und im Hintergrund den Fichtelberg, Auersberg und Tschechien.

Gestärkt ging es Richtung des 504 m hohen Mühlberges, entlang des Waldrandes und des Lärchenweges. Im Wald waren verdächtige Trichterförmige Vertiefungen zu sehen. Sie stammen noch vom Luftangriff der Amerikaner 1945, als diese versuchten, die Talsperre zu zerstören.



Vorbei am Waldcampingplatz führte die Tour nach ca. 10 km zurück zum Ausgangspunkt, wo es einen großen Applaus für den Wanderleiter Herrn Hammermüller gab und viele Wanderfreunde sich noch einmal für diese wunderschöne Tour bedankten. (Cornelia Lange)

Vorschau

■ Sommerwanderung „Rund um den Gerstenberg - Talsperre Eibenstock“

Die 64. Erlebniswanderung des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau und der Freien Presse Stollberg führt die Wanderfreunde zum einen in die Vergangenheit mit Führungen unter Tage als auch in eine wunderschöne, zu bestaunende Schönheit der Natur. Die Strecke ist zirka 10 km lang und wie gewohnt sorgt das Team des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau zur Rast für Roster und Getränke. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Wann: Sonntag, 3. Juli 2022, 9:30 Uhr

Treff: Parkplatz hinter der Kirche – Schulstraße in Eibenstock

■ Willkommen im Musikcafé „Open Air mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue“

Was kann es zur Erquickung an einem lauen Hochsommerabend im Erzgebirge Schöneres geben als ein Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue unter freiem Himmel? Lassen Sie sich von der Musik entführen in einen Raum der lyrischen, sommersanften, romantisch-stimmungshaften Zauberweisen, in eine Atmosphäre der Heiterkeit und Lebenslust, geleitet und moderiert von GMD Jens Georg Bachmann. Solist am Saxophon: Ronny Wiese.

Wann: 9. Juli 2022, 20.00 Uhr

Wo: Innenhof Villa Facius Lugau, Hohensteiner Straße 2

Schlechtwettervariante: Bahnhofsgebäude Lugau (Am Bahnhof 4a), Kartenvorverkauf und Rückfragen unter KFZ Lugau 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de

Wissenswertes | Termine



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Seid gespannt und lasst euch überraschen

Ferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Jeden Mittwoch in den Sommerferien lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge um 10 Uhr zum Ferienprogramm ein. Jede Woche steht etwas Neues auf dem Plan.

Am **20.7.** steht die **Kunst** im Mittelpunkt. Die Formen unserer Erzgebirgslandschaft sind sehr abwechslungsreich. Die Berge erscheinen blau bis grau und bilden hintereinander

gestaffelt sanfte Wellen aus. Besondere Erhebungen, wie z.B. der Pöhlberg oder der Bärenstein, stechen markant hervor. Waldstücke, Felder oder Ortschaften setzen andere

Akzente. Nach der Betrachtung einiger Bildbeispiele aus der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst werden aus farbigem Karton Bergücken und Wälder ausgeschnitten und mit einer Stecktechnik zu einer 3D-Kammlandschaft zusammengefügt.

Am **27.7.** tanzen die Puppen im Museum. Urania Wissen macht Theater gastiert mit dem Stück **Schwarzes Gold**. Im Stil einer klassischen Märchenerzählung erfahren die Kinder Spannendes und Wissenswertes von der Entstehung des Rohstoffes Kohle bis zu den Folgen für die Umwelt. Gemeinsam mit dem Zwerg Karli begeben sie sich auf die Reise in ein menschliches Dorf. Denn Karli ist unsterblich verliebt in ein Mädchen. Doch es ist den Zwergen nicht gestattet, außerhalb ihres Standes zu heiraten. Erst wenn er das „Schwarze Gold“ gefunden hat, soll ihm das Mädchen gehören. Eine Fee prophezeit ihm drei Träume, in denen er das schwarze Gold finden soll, doch sind diese so verworren, dass Karli sich keinen Reim darauf machen kann. Ob es ihm mit Hilfe der Kinder gelingt, das Rätsel zu lösen und sein Mädchen zu erobern?

Weitere Informationen unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de. Die Teilnahme am Ferienprogramm erfolgt nach Anmeldung unter 037298 93940 oder per Email an vermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Es gelten die Hygienevorschriften des Freistaates Sachsen.

Ausblick in das Programm im Monat August

03.08.2022 Die kleinste Brillenbiegewerkstatt der Welt

10.08.2022 Achtung - heiße Sache

Lötworkshop mit dem z-Labor

17.08.2022 Altes Handwerk neu gedacht

Schnitzen und Trockenfilzen mit der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises

24.08.2022 Kino ohne Hürden!

Barrierefreies Kino für Menschen ohne und mit Behinderung

aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation

Die aktuellen politischen Ereignisse - insbesondere der Ukraine-Krieg - in Europa und der Welt zeigen uns, dass auch in einer globalisierten Welt im 21. Jahrhundert gewaltvolle Konflikte und militärische Auseinandersetzungen zwischen Ländern und Kulturen leider weiterhin bittere Realität sind. Umso wichtiger ist es, Möglichkeiten für Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen zu ermöglichen, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Interkultureller Austausch kann in vielfältigen Kontexten stattfinden – einen jungen Menschen aus einer anderen Kultur bei sich aufzunehmen, ist eine davon!

Auch für das Schuljahr 2022/ 2023 möchten wir es wieder jungen Menschen aus Taiwan und Kolumbien ermöglichen, nach Deutschland zu kommen, zur Schule zu gehen, in einer Gastfamilie zu leben und Alltagskultur in Deutschland kennenzulernen. Was wäre dafür geeigneter, als in einer offenen und herzlichen Familie zu leben und die deutsche Alltagskultur kennenzulernen? Deshalb wenden wir uns mit unserer Suche an Sie mit der Bitte um Unterstützung.

Vielleicht gibt es in Ihrem Netzwerk eine Familie, die sich vorstellen könnte, ein Gastkind ab Ende August/ Anfang September 2022 für 6 oder 10 Monate aufzunehmen? Oder als Willkommensfamilie für 1-3 Monate? Dann melden Sie sich bitte gern jederzeit bei uns – per E-Mail unter schueleraustausch@aubiko.de oder telefonisch unter +49 (0) 40 986 725 75 – wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme und beantworten gern all Ihre Fragen!

Herzliche Grüße aus Hamburg - Thu Hien DUONG

Anzeige(n)

Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Wissenswertes | Termine

HISTORISCHES

(für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr)

„Damals im Juni . . .

- 20. Juni 1897 Eröffnung der Schulbibliothek in Niederwürschnitz mit 88 Bänden
- Am 8. Juni 1907 wurde das 25jährige Jubiläum von „Thalia“ gefeiert. Im Gasthof zur guten Quelle Lugau nahmen 42 Vertreter an einer Delegiertenversammlung teil, nachdem 1895 schon eine Verbandsversammlung in Lugau abgehalten wurde. Das dreitägige Verbandsfest bis 10. Juni 1907 fand in Verbindung mit dem 25-jährigen Jubiläum des Verbandes Sächsischer Dramaturgischer Vereine statt.
- Vom 9. bis 11. Juni 1907 fand im Niederwürschnitzer Gasthof „Kronprinz“ das Schützenfest statt. Neben Volksbelustigen im großen Garten, gab es mehrere Vorstellungen der Chemnitzer Variété-Truppe Krahnemann, des Karl Birkeneders Kinematograph – Theater und eine öffentliche Extra - Ballmusik mit dem Stollberger Stadtmusikkorps.
Am 17. Juni 1907 wurde zur Sitzung des Lugauer Gemeinderates der von der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz bestätigte neue Gemeindevorsteher Arthur Reiche durch den Gemeindevorsteher Bergrat Müller in sein Amt eingewiesen.
- Am 23. Juni 1907 fand in Ernstthal zum Kreisfest der Niedererzgebirgischen Jünglings- und Männervereine auch der Verein aus Lugau teil.
- Vor 100 Jahren wurde am 26. Juni 1922 der Lugauer Tennisclub gegründet, der 1952 in die Sektion Tennis der Betriebssportgemeinschaft Stahl Lugau umbenannt wurde und seit 9. August 1990 als eingetragener Verein gilt.

Im VEB Kammgarnspinnerei Lugau wurde am 2. Juni 1957 eine Sonderschicht gefahren zur Aufholung der Planrückstände, an der sich 30 Jugendliche und einige ältere Beschäftigte beteiligten. An diesem Tag wurden 340 kg in der Ringspinnerei und 124 kg an der Farberei geschafft. Der Erlös dieser Schicht ging auf das Konto der VI. Weltfestspiele der Jugend und Studenten.



- Am 6. Juni 1957 fand die Neueröffnung von Läden Billiger Waren (BiWa) so auch in Lugau, Hohensteiner Straße statt.
- Vom 8. bis 16. Juni 1957 fand auf dem Lugauer Platz der Solidarität ein Pfingst – Volksfest statt.
- Zur Lugauer Stadtverordnetenversammlung am 18. Juni 1957 erlebten die Abgeordneten und Besucher im Klubhaus des Karl-

Liebknecht-Werkes zwei interessante Filmaufführungen über das Werks-geschehen im Steinkohlenwerk „Karl Liebknecht“ in Neu-elsnitz.

- Am 19. Juni 1957 erfolgte ein freiwilliger Arbeits – Großeinsatz beim Bau des Lugauer Pionierstadions.
- Auf dem Platz am „Erzgebirgischen Hof“ in Niederwürschnitz fand vom 21. bis 24. Juni 1957 ein Volksfest der Gemeinde statt.
- Am 2. Juni 1962 fand im großen Saal des Kulturhauses "Karl Liebknecht" eine Boxveranstaltung der BSG Aktivist gegen Motor Crimmitschau statt.
- Am 16. Juni 1962 veranstaltete der Dorfkclub Niederwürschnitz im Kulturhaus der MTS einen großen Sommernachtsball
- Am 19. Juni 1962 spielte das Lugauer Konzertina-Orchester im Kulturhaus am Pfingstsonntag zum Tanz auf
Der 1. Stollberger Jugendkulturmarkt auf dem Gelände des Landratsamtes Stollberg unter der Schirmherrschaft von Landrat Udo Hertwich fand am 20. Juni 1992 statt. Zu den Akteuren gehörten u.a. Spielmobile Lugau, Chemnitz und Fürth neben dem Meinersdorfer Musikverein, dem Jugendorchester Thalheim, die Jugendfeuerwehren des Landkreises, die Schnitzer der Ortsgruppe Hormersdorf und der Ponyhof Roscher, um nur einige zu nennen. Der 7. Jugend- und Kulturmarkt des Landkreises Stollberg wurde am 20. Juni 1998 mit einem Tag der offenen Tür im Landratsamt Stollberg begangen und zog 5000 Besucher auf das Gelände.
- Am 6. und 7. Juni 1997 fand in der Kreuzkirche Lugau der Jugendtag `97 der Evangelischen Jugendarbeit im Kirchenbezirk Stollberg unter dem Motto „Dein Leben hat Zukunft“ statt.
- Am 7. Juni 1997 war die Neueröffnung der Q 1 Tankstelle an der B 180 in Niederwürschnitz. Auf 3000 Quadratmetern entstand in achtmonatiger Bauzeit dieses ca. 3 Millionen Mark teure Objekt. Q bedeutet 1. Qualität deutscher Raffinerien.
- Am 9. Juni 1997 fand das Richtfest beim Bau des Fahrstuhltraktes an der Kreisgeschäftsstelle des Behindertenverbandes in Lugau statt.
- Am 15. Juni 1997 startete im Rahmen der Aktion „Mobil ohne Auto“ eine Fahrradtour am Stollberger Schützenplatz über Niederdorf, Jahnsdorf, Pfaffenhain zur Ziegelei Niederwürschnitz, an der sich etwa vier Dutzend Bürger beteiligten.
Mit einer Festwoche vom 15. bis 21. Juni 1997 feierte das Diakonische Werk Stollberg das 50-jährige Jubiläum des Kinderheims Lugau, das sich in den ehemaligen Villen des Kammgarnspinnereibesitzers Hey befand. 1948 wurde es als Kindergarten in der unteren Etage eröffnet, während sich die Volkssolidarität auf dem Boden einquartiert hatte. Ab Mitte der fünfziger Jahre war es ausschließlich Kinderheim, das 1992 von der Diakonie übernommen wurde.
- Am 19. Juni 1997 erfolgte die Übergabe eines 630 Tonnen Stanzautomat für rund 3 Millionen Mark bei der Firma Koki-Technik Niederwürschnitz durch Fritz W. Senft, Geschäftsführer der Gesellschaft der bei Frankfurt/M. ansässigen Firmengruppe Kochendörfer & Kiep Metallverarbeitung GmbH.
- Am Ursprunger Wohnungsbaustandort „Am Wiesenweg“ wurde im Juni 1997 der erste Spatenstich vollzogen für den Bau von 10 Doppelhäusern und 8 Einfamilienhäusern auf einem Areal von 1,2 Hektar.
- Am 28. Juni 1997 erlebte das 1. Lugauer Stadtbadfest mit der Neptuntauf seiner Höhepunkt.
- Vom 29. Juni bis Ende August 1997 fand im Niederwürschnitzer Ziegelei Dorf-Museum eine Foto-Sonderausstellung mit über 1000 Bildern der beiden Fotografen Chris Riederer aus Stollberg und Rudi Schieck aus Niederwürschnitz von der 550 Jahrfeier des Ortes statt.
- Der Lugauer Gewerbeverein führte am 10. Juni 2007 ein Straßenfest durch.

Wissenswertes | Termine

Die Freiwillige Feuerwehr Niederwürschnitz veranstaltete am 23. Juni 2007 einen Tag der offenen Tür, musikalisch begleitet von den Würschnitztalern und der Oldidisko Roxy

In der Lugauer Kreukirche fand am 30. Juni 2007 die 3. Lugauer Orgelnacht statt. Dabei erklang erstmals die erst 2007 fertig sanierte 100 Jahre alte Ladegast-Orgel vor 150 Besuchern, gespielt vom 23-jährigen Organist Martin Hesse (Student an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle) in Begleitung des 14-jährigen



Trompeter Stephan Nestler und der Sopranistin Maria Schardt. Außerdem spielte das Neuwürschnitzer Posaunenquartett „more brass“.

Im Juni 2012 wurde im Museum Lugau eine Ausstellung zur Meinertschens Spinnmühle eröffnet. Mit der Einrichtung im Obergeschoss der Villa Facius bestand nach vielen Jahren erstmals wieder die Möglichkeit, Exponate aus dem umfangreichen Fundus, dessen Grundlage die Sammlung des Ortschronisten und früheren Museumsleiters Emil Haubold bildet, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

- Vor 10 Jahren erfolgte im Juni 2012 die 30. Blutspende von Bernd Drummer aus Niederwürschnitz, Der damals 61-Jährige spendet seit seiner Studienzeit Blut und hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt 15 Liter seines Lebenssaftes.
- Ende Juni 2012 plünderten Diebe den Gasthof im Ortsteil Ursprung auf der Oberlungwitzer Straße, hebelten ein Fenster auf, demontierten einen Teil des Kupferdachs und stahlen 20 Flaschen Wein. Schaden: 1500 Euro.
- Mitverantwortlich für den Erfolg der Zwönitztal-Radtour am 24. Juni 2012 mit ihrer vierten Auflage & Events war Heiko Sperber aus Lugau, der die Ereignisse auf Bildern festhielt.

Friedemann Bähr, Stollberg

Anzeige(n)